

Das bisherige Ergebnis der Kollisionspönde für die beiden Kriegsjahre...

Die Genossenschafts-Hilfsvereine für Neu- und Alt-Anhalt...

Abgabepflicht für Sauerkraut Der Bedarf des Heeres an Sauerkraut ist zur Zeit noch nicht gedeckt...

Handelsteil Neugründungen in der amerikanischen Textilindustrie...

Aus dem Gerichtssaal Landgericht...

Die amerikanische Gesellschaft zum ersten Male den Versuch, den amerikanischen Markt...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Die amerikanische Textilindustrie...

Als Spediteure...

Advertisement for C. Anschutz Nachf. featuring various goods like carpets, bedspreads, and linoleum.

Advertisement for 'Für Weihnachten!' featuring various goods like carpets, bedspreads, and linoleum.

Advertisement for 'Kriegsmedaillen' and 'Ziehung' (drawing) featuring various goods and services.

Advertisement for 'Der neue Leuchtstoff' and 'Der neue Glühlichtbrenner'.

Advertisement for 'Bantischlereien gesucht' and 'Dütsch & Co.'.

Advertisement for 'Porzellan' and 'Glühstrümpfe'.

Advertisement for 'Machinenöl' and 'Rüböl-Grab'.

Die neue Wirklichkeit

Roman von Oskar Baum

Die neue Wirklichkeit deutete die Krönung des ersten Jungen als Heberhebung eines ohne Vater aufgewachsenen Kindes, der zu früh, zu jung als Familienhaupt sich wagt und machend fähig. Als Ulrich so schwer vom Schicksal getroffen beinahe, war es für Schicksal selbstverständlich, die ehemaligen Reibereien zu vergessen, und er hätte auch Ulrich schlicht verzeihen, da des Jungen Gemütszustand in dieser ersten Zeit wirklich einige Rücksicht beanspruchte, aber er verzog ihm niemals, daß er sich vor dem Eintritt in das Männerheim nicht von ihm verabschiedet hätte. Er wußte, daß diese und namentlich die Mutter ganz gewiß alles aufgeben hätte, Ulrich zu dieser selbstverständlichen Heimkehr als einer der bei dem Damm liegenden Gelegenheiten zur Verabschiedung zu bewegen, und hätte es darum als eine offene Belohnung, als einen Lohn ins Gesicht auf. Er sprach freilich zu niemandem darüber; nein, nicht die geringste Anspielung entschlüßelte ihm, und er ließ es Ulrich Angehörige natürlich in seiner Weise fühlen. Aber der junge Mensch war für ihn geküßt; er existierte nicht mehr auf der Welt.

Ich wette Strecke nach Weisdorf hinausfuhr. Die Mutter war so aufgeregt, daß sie nicht mitkonnte. Diese Begriffe diese Empfindungen nicht. Es müßte der Mutter schon sein zur Gewohnheit geworden sein, bei allem zu weinen, meinte sie halb ärgerlich, halb überhaft, denn jetzt gäbe es doch wirklich keinen Grund. Was für ein Abschied? Er bleibe ja in derselben Stadt. Täglich könne man ihn sehen, wenn man will.

Seine Stimme merkte man an, daß er sich nur zu beherrschen suchte, aber über irgend etwas sehr ergrimmt sein mußte. Selbst diese wurde ängstlich ausruft, und sie dachte nach, wie gut es war, daß die Mutter nicht mitgegangen.

Die neuen Hände ineinander, seine Augen wurden dunkel, die Wangen erbleichen und bekamen eine blaße, kränklige Farbe, der Mund zitterte und verzerrte sich. Es machte einen fürchterlichen Eindruck, wie dieser große Mann alle Mühseligkeit, die Tränen zurückdrängen. Eben erst hatte er einen sehr aufregenden Ausbruch, erzählte er: Einer, ein kleiner, ein ehemaliger Fächler, hatte einen wütenden Streit mit dem Postler und wollte mit dem hochgeschwungenen Stuhl auf ihn los, weil dieser ihm gleich früh am Morgen keinen Schmutz befeigen wollte. Der Postler hatte auch nicht trotz des heftigen Verbotes immer wieder ein Maßchen für Ulrich ins Haus geschmissen. Der Mensch schlug wie rasend um sich, als der Verwalter kam, und schrie, man solle ihn hinausschaffen! Was wollte man hier mit ihm, wozu sei er hier, wenn man ihm nicht einmal einen Trossen erlaube? Was bleibe ihm denn anders auf der Welt? Das sei noch das Letzte, wozu er für Momente sein Stuhl verachte!

1916/17
Die neue Wirklichkeit
1916/17
Die neue Wirklichkeit
1916/17
Die neue Wirklichkeit

Hausmann
für die Dienstleistungen für 1. Januar 1917
Direktion Chemische Fabrik Seltene, A.-G.
Seltene bei Dresden.

Fabrikarbeiter
gesucht.
Zentrale für den gesamten Ost- und Westpreußen
Heinrich Ernemann, A.-G.
Schönbauer Straße 12/13.

Kräft. Hausdiener
Hotel Goldner Engel.

Junge Burschen
und Mädchen
Glasfabrik, Freiburger Str. 91.

Lehrling
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Lehrlinge
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Kräftige Arbeiter
Hausdiener
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Kräftige Arbeiter
Hausdiener
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Kräftige Arbeiter
Hausdiener
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Kräftige Arbeiter
Hausdiener
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Kräftige Arbeiter
Hausdiener
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstraße 29.

Wir suchen für unser technisches Bureau
tüchtige Zeichnerinnen.
Adolfshütte, Aktiengesellschaft,
bei Bautzen. 26528

Gewandte
Maschinenschreiberin
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

2 Telefonistinnen und
2 Schreibgew. weibl. Hilfskräfte
Ersatz-Abteilung Telegr.-Batt. 7 Dresden.

Perfekte U.-K.-
Maschinenmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Jüngere Arbeitsmädchen
D. Fleischer & Co., Polstrasse 45

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

Perfekte U.-K.-
Arbeitsmädchen
für die Buchdruckerei unserer Buchverlagsanstalt
Dresden, Dresden, A. Seltene, Bismarckstraße 29.

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

19. Mädchen,
Klempner,
Wertmeister

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Fabrikräume mit Kraftbetrieb.
Fabrikräume
Schlee & Franke, G. m. b. H.
Vlms a. d. Elbe, Breite Straße 12.
Tel. Nr. 1124

Diese, die sich nicht recht klug und einfach, ohne alle Umstände zu verabschieden.

Ich kann denn wirklich jemand glauben, dachte Ulrich verwundert, daß mir dies alles noch der Würde wert ist? Und wie sich selbst fernstehend, in fast hochwürdiger Würde, ein Zuschauer seiner selbst, schaute er sich an und sah, daß er sich nicht gerade so schön ausnahm, wie er in den fremden Räumen zwischen den fremden Menschen allein blieb, mit einigen Pfingstlingen, deren Gesellschaft ihn der Verwalter übergeben hatte, in ein unbeholfenes, langweiliges Gespräch verwickelt.

Es war schon spät am Nachmittag. In den Werkstätten wurde allmählich die Arbeit abgeschlossen, und der Kaufmann, in dem Ulrich sah, begann sich immer mehr mit den ferneren Arbeiten zu fassen. Es hatte sich nach der Rückkehr im Hause verbreitet, daß wieder ein Arbeiterkinder ankommen sei, und unglaublich fröhlich war der Herr, die Kinder eingetroffenen Soldaten hatten wohl einander umarmt, aber man hoffte doch bei jedem neuen immer wieder, daß er etwas von dem frischen Gutmut da draußen mit hereinbringen und nicht nur immer wieder das aus dem Kriegselben erzählten würde, was man aus den Zeitungsberichten und Situationsberichten der Zeitungen schon viel besser konnte.

Es schickte sich bald ein dicker, lebhafter Kreis um Ulrich, manche der bisherigen Gesellschaft wurden von den Energischeren verdrängt, andere verloren durch Ulrichs einflussreiche Redeweise schnell das Interesse. Man fragte ihn über alles mögliche aus. Einer, der ihm früher als „der kleine Müller“ bekannt wurde, setzte sich nahe zu ihm und gab ihm verschiedene Nachrichten und lehrreiche Ratschläge, ohne die man hier im Haus nicht auskommen könne. Er ließ sich gar nicht dadurch stören, daß gleichzeitig mehrere andere auf Ulrich einwirkten, und war wohl überglücklich, daß Ulrich nur ihm zuhörte. Seine ruhige, gleichmäßige Stimme, von der Wichtigkeit des Gesprochenen durchdrungen, war auch wirklich beruhigend und

hat als die aller andern, von denen manche lauter und eifriger waren.

Der Stuhl, der Verwalter, habe es scharf auf die Arbeiterin und sie auf ihn. „Lad lei vor allem wohl zu merken. Doch beide nicht so sein, wie sie sein sollten, verheißt sich von selbst.“ Er handelte sich nun darum, sich jeweilig auf die Seite dessen zu stellen, von dem man gerade etwas erlangen wollte, und — das sollte er nur ja im voraus wissen — man ging hier so in allem von diesen beiden ab, daß es immer etwas mehr oder minder Wichtiges gab, wozu man die Hilfe des einen oder andern von ihnen brauchte. Er werde es vielleicht nicht für möglich halten, aber tatsächlich könne man sich z. B. von den Unterschieden in den Portionen Fleisch, Beilage oder Weisheit keine Vorstellung machen, die die jeweiligen Sympathien der Arbeiterin bewirkten. Gar mancher führe ein Leben wie der Herrgott im Paradies, bekomme Kuchen, Kompott und Salat oder sogar Praxen mitten in der Höhe vom Tisch des Verwalters oder der Arbeiterin. Da schreie sie immer, damit es die andern nicht hören, zum Platz ihrer Verbitte, stelle ihnen den Zeller vor sie hin und drücke ihnen nur vorliegendes Weib oder Pöbel in die Hand. Ja, so gebe es hier ja! Darauf solle er sich nur gleich gefaßt machen.

„Ist er musikalisch?“ fragte einer, dessen Kupfer sich durch ein lautes Pfeifen „Z“ herausgehört, „man sollte ihm von dem neuen Theater erzählen!“

Es wurde in der Nähe eine Vorderbühne genannt und es hieß, daß die Kassa für jeden Abend einige Preiskarten erhalte werde.

„Habt ihr ihn schon gefragt, wie es im Krieg mit den Weibern ist?“ meinte einer, den sie alle riefen, mit einem offenen, heißen Herzen, das mit seinem, wie es schien, absichtlich hervorgerufenen Straßendialekt langsam gegen seine reine, knabenhafte Stimme abhob, „so in eroberten Städten, meine

ich, oder in Rußland hinter der Front. Davon steht es einmal in der Zeitung.“

„Wenig!“ sagte eine tiefe, cellonartige Stimme vorwurfsvoll.

Durch Ulrichs geringe Beteiligung am Gespräch hatte sich über seinen Kopf hinweg eine Unterhaltung der Leute untereinander entwickelt. Es unterbrach sich nur immer wieder bald der eine, bald der andre, indem er zu dem wasserhellen Räbel in die Ecke ging, die Pfeife auszulassen oder die Vornehmer die Pfeife abzuschleifen und die Arbeiterin lebhafte Gespräche in dem großen leeren Saal durchführten, wo es weder Tisch noch Stühle gab. Viele Gruppen schritten durch den glühenden nassen, freien Raum auf und nieder, andre saßen auf den langen Bänken und Bekleidungen entlang der Wand oder freundschaftlich abseits in einer Jenseitigkeit.

„Vom Verwalter, wissen Sie, da ist es nicht schwer, sich beliebt zu machen“, begann der kleine Müller nun wieder, der inzwischen durch die Anrede eines alten Mannes, der mit langamer, zitternder Stimme etwas von ihm wissen wollte, abgelenkt gewesen, „wenn man sich stellt, als hätte man sich hier gekümmert, alles lobt und dankbaren Betrachtungen unterliegt. Er ist lächerlich eingebildet auf alle Eigenschaften, als hätte er sich das Haus gebaut, und den ganzen Tag denkt er an nichts andres, als wie das oder das zu verbessern wäre, läßt nichts auf seinem Platz, kein Möbel und keinen Menschen.“

Der kleine Mann schickte in sich hinein. „Ein furchiger Mensch, sage ich Ihnen! Wenn Sie ihm mit einem Vorwurf, der Idee zu einer Verbesserung kommen, haben Sie ihn für ewig in der Tasche. Bei der Arbeiterin ist das schon schwerer; bei der ist es gerade umgekehrt. Aber da gibt es Leute —“, er dampfte seine Stimme und näherte sie Ulrichs Ohr. „Namen will ich keine nennen, denn — auch das müßten Sie sich selbst sein lassen: Vorsicht, Vorsicht

und noch einmal Vorsicht! Sie, die Arbeiterin und hier folgt! Das würden Sie nicht für möglich halten! Also heute gibt's, die bringen es zum, die finden es mit ihrem Charakter vereinbar, so mit beiden zu halten. Was sagen Sie dazu? Oh, Sie werden noch über ganz andre Dinge hier im Haus in Diskussion geraten! Wenden erlaubt der Verwalter, obgleich es dem Statuten der Kassa ausdrücklich widerspricht — ich weiß das aus bestimmter Quelle; die Kassa nämlich hat mir erzählt, daß die Arbeiterin, die doch die Statuten kennen muß, es im Horn einmal vor ihr gesagt hat —, also

aber Ulrich erfuhr nicht mehr, was der Verwalter wann erlaubt, denn in diesem Augenblick kam Misse in den Saal und rief laut Ulrichs Namen, indem er sich zwischen den Umhergehenden einen Weg bahnte. Niemand wunderte sich darüber, daß er so genau den Vornamen wußte. Es war allgemein bekannt, daß er ihn „hergebracht“ hatte. Er schien überhaupt ein gewisses Ansehen unter den andern zu genießen. Er machte eine Art Eigentum-Anrecht, eine Vönerstellung Ulrich gegenüber geltend, fragte ihn mit einem Stolz, als wäre die Kassa seine Schöpfung, wie es ihm hier gefalle und ob er sich gut unterhalte, sich schon ein wenig umsetzen und ob er nicht vielleicht einen Wunsch habe. Dann stellte er ihm einen jungen Mann vor, der offenbar mit ihm gekommen war: „Otto Herrl, unter Benjamin, wenn ich nicht irre, noch ein oder zwei Jahre jünger als Sie, den ich Ihnen ausführen habe, weil er die richtige Gesellschaft für Sie sein wird, besonders in den ersten Stunden.“ Dann ging er wieder. „Ich muß die Herren einander überlassen“, sagte er, bringende Gesten, Vereinsarbeiten folgen mich zu meiner Wohnung. Der Mensch ist nicht zu seinem Vergnügen da!“

(Fortsetzung folgt.)

Motorfundament

2 große Kastenregale
sehr billig zu verkaufen

Produkten-Geschäft
in der Nähe des Hauptbahnhofs

Verachtendes
Pianos
Harmoniums

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Perlanorjache
in vert. Grottenstr. 40.

Wasser
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

1-Phas.-Wechselstrom-Motoren
zu kaufen gesucht.

Westdeutsche Kraftfahrzeug-Ges.,
Essen, Tel. 380 581.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Zinkbleche
in vert. Grottenstr. 40.

Gebr. Schreibmaschine
zu kaufen ges. Ch. u. J. C.

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Silber
100 Gramm 10 Mark

Motorfundament
2 große Kastenregale
sehr billig zu verkaufen

Produkten-Geschäft
in der Nähe des Hauptbahnhofs

Verachtendes
Pianos
Harmoniums

Pianos
Harmoniums
Nämaschinen

Arztliche-Anzeigen

Zahnarzt Homilius
Jetzt nur
Dürerplatz 8, 1.
Sprechst. 3-4, Sonntags 10-11.

Familien-Anzeigen

Mein Gedenkbuch, unter dem ich von nun an
leben werde, ist mit dem Namen
Irmgard
aus dem Hause S. Gedächtnis nach dem Tode
Irmgard
aus dem Hause S. Gedächtnis nach dem Tode
Irmgard
aus dem Hause S. Gedächtnis nach dem Tode

Am 2. d. M. erlitt die Gott von ihrer letzten Krankheit
unter dem Namen
Elsa Breuer, Aufseherin.
In aufrechter Trauer
Helene Morgenstern,
Frida Paschel.

Nach langem, schwerem Leiden ist am 1. Dezember
abends meine liebe Frau und beste Mutter
Bertha Schubert
geb. Habermann
In tiefster Trauer
Max Schubert,
Karl Schubert,
Friedrich Schubert,
Friedrich Schubert,
Friedrich Schubert.

Oderbuch allen Verwandten und Bekannten die
trauernde Nachricht, daß meine liebe Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante Frau
Elsa verm. Sonntag
geb. Hillig
best. früh 9 Uhr nach langem, schwerem Leiden im
Alter von 49 Jahren 6 Monaten heimlich entschlafen ist.

Nachdem wir unsere letzten Entschlossenheiten
Oswald Nobst
geb. Hillig
best. früh 9 Uhr nach langem, schwerem Leiden im
Alter von 49 Jahren 6 Monaten heimlich entschlafen ist.

Oderbuch die trauernde Nachricht, daß meine liebe
Frau, Mutter, Schwester und Haushälterin Frau
Antonie verm. Mattick
geb. Gärtner
am 2. Dezember kass. entschlafen ist.

Oderbuch die trauernde Nachricht, daß meine liebe
Frau, Mutter, Schwester und Haushälterin Frau
Antonie verm. Mattick
geb. Gärtner
am 2. Dezember kass. entschlafen ist.

Robert
Bernhardt
Postplatz
Trauer-
Kleider
Kostüme
Mäntel
Blusen
Röcke
Schwarze Kleiderstoffe

Grüßtes
Spezial-Geschäft
Herrn. Chr. Carl
Becher
Marschallstr. 1
direkt a. d. Carlshofstraße.
Garantie für Haltbarkeit!
Billigste Preise!
Kochklistertöpfe - riesige Auswahl - sehr preiswert.

Grüßtes
Spezial-Geschäft
Herrn. Chr. Carl
Becher
Marschallstr. 1
direkt a. d. Carlshofstraße.
Garantie für Haltbarkeit!
Billigste Preise!
Kochklistertöpfe - riesige Auswahl - sehr preiswert.

Städtisches
Bestattungs-Amt

Stadthaus Annenstraße - Am See Nr. 2.
Fernsprecher Nr. 14345, 17339 u. 20082.
Beerdigungen und
Feuerbestattungen
in jeder Ausführung. - Überführungen
von und nach anderen Orten (In- u. Aus-
land). Anschläge kostenlos. Annahme von
Einzahlungen. Sofortige Bestellung der
Bezirks-Heimbürgin.
Die Rechnungen werden amtlich
geprüft und abgestempelt.

Trauer-
Kleidung

Wir bieten die größte Auswahl
in geblegenen schwarzen Kleidern,
Mänteln, Jackenkleidern, Röcken,
Müfen, Schürzen, Handschuhen,
Kleiderstoffen. Auswahlsendungen
durch fachkundige Verkäuferin.
Fernsprecher 25321. Anfertigung
nach Maß innerhalb 12 Stunden

Renner
Dresden / Wismar

zu Herren- und Knaben-
Anzügen, Paletots, Hän-
deln, Joppen, Kostümen,
Jacken usw., Kräusen,
Well- und Seidenplüsch,
Astrachan, Elabur, gepp-
pelt.
Anfertigung. Schnitte gratis.
Dresden-A., Marienstraße 9,
Eingang Antonplatz.

Trauerhüte

vom einfachsten bis vornehmsten.
Krappe - Armflure - Trauerschleier.
Größe Auswahl. Bekannt preiswert.
Auswahlsendungen durch fachkundiges Personal.
Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Fernsprecher 19128. Meritzstr. 3.

Fortschritt
Schuhfabrik
Heustadt

Ungeziefer
Goldgelbst!

Struvestrasse Nr. 9
König-Johannstr. 19
BEQUEMSTE
TEILZAHLUNG
3 MILIONEN
IM GEBRAUCH
Naumann-
Nähmaschinen

Geldtaschen

für Mann und Frau, aus
Büchsen, Leder, Stoff,
Wolle, und Sammet,
Reise- und Geldtaschen,
Reise- und Geldtaschen,
Reise- und Geldtaschen.

Schirme

in großer Auswahl
G. A. Patschke,
Waldbrunnstr. 47,
Friedrichstr. 10,
Hauptstr. 7,
Zeilstr. 12.

Landes-
Cotterie-Lose

der neuen Art
Königl. Sächs.
Invalidendank
Hauptstr. 10,
Zeilstr. 12.

Schirme

werden in
1 Stunde
repariert u.
besogen
1 Ziegel-
straße 1
R. Wetzel,
Schirm-
fabrik.

Damen-
Filtz- od. Velour-
Hüte

Neue Filtz-
Velour-
u. Felbelhüte
große Auswahl,
1 Ferdinandplatz 1
Hauptstr. 1, 4, 5, 16, 18.

Unerreicht für Familien-Gebrauch und Gewerbe
AFRANA-Nähmaschinen

Musikunterricht an Anfänger
in der Vorschule zum Königlichen Conservatorium
Aufnahme jederzeit: Kinder v. 7 Jahre an. Monatspreis 7.50 Mk.
Juli und August gelten als 1 Zahlungsmonat.
Unterrichts-Anstalten: Landhausstraße 11, II., Werdnerstraße 22, part.,
Bautzener Straße 22, I., Nicolaistraße 22, I.

Unterricht
Radows Hand-
und Sprachschule.
Königsplatz 11, III., Nicolaistraße 11,
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11,
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Handelskurse
Stadthaus Johannstadt
Irene Baratz,
Blumenstr. 2, 1.
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Detektiv
W. H. Dreyer,
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Umwandlung v. Fabriken
in Aktien-Gesellschaften
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Pensionen
Sergijl. Fr. Wittigstich
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Verschiedenes
Körperpflege
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Haarneke
billiger!
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Saubenneke
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Frau Emma Schunke
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Nordische Anleihen, russische und
Oesterreichische Anleihen, Amerikan. Bonds,
Chinesen, Japaner
Anstellung: E. Calmann, Hamburg
Schlacken
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Zur gef. Beachtung!
Alle Anzeigen-Vorlagen müssen deutlich
geschrieben sein. Nach einer Entscheidung des
Rechtsgerichts braucht für Fehler in einer An-
zeige, die infolge unleserlicher oder undeutlicher
Schrift entstanden sind, kein Ersatz ge-
leistet zu werden.

2 junge Herren
W. H. Dreyer,
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Detektiv
W. H. Dreyer,
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Umwandlung v. Fabriken
in Aktien-Gesellschaften
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Pensionen
Sergijl. Fr. Wittigstich
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Verschiedenes
Körperpflege
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Haarneke
billiger!
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Saubenneke
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Frau Emma Schunke
Hauptstr. 11, Nicolaistraße 11.

Unerreicht für Familien-Gebrauch und Gewerbe
AFRANA-Nähmaschinen
Leag, Schweg, Ring, Rundschiff und Zentral-Bohnen.
Nähen vor- und rückwärts, stechen und stopfen.
M. Eberhardt, Marienstraße 14,
Mechaniker. Eigene Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Büstenhalter
N. 225, 226, 227, 228, 229

Carl Dreier
Pelze
Wettiner Str. 38 u. 40

Königl. Opernhaus.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Rüh.
Georg Dier in vier Akten von
Antonio Salieri, für die
erste Bühne bearbeitet von
Julius Schanz.
Musik von Giuseppe Verdi.
Ballettmeister: Max v. Hernald.
Ballettmeister: Max v. Hernald.
Ballettmeister: Max v. Hernald.

Königl. Schauspielhaus.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Rüh.
Georg Dier in vier Akten von
Antonio Salieri, für die
erste Bühne bearbeitet von
Julius Schanz.

Reigen-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Central-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Königl. Schauspielhaus.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Rüh.
Georg Dier in vier Akten von
Antonio Salieri, für die
erste Bühne bearbeitet von
Julius Schanz.

Königl. Schauspielhaus.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Rüh.
Georg Dier in vier Akten von
Antonio Salieri, für die
erste Bühne bearbeitet von
Julius Schanz.

Reigen-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Central-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Victoria-Theater.
Dienstag, 5. Dezember 1916:
Schauspiel.
Der tolle König.

Gesangverein der Staatsbahn-Beamten zu Dresden.
Leitung: Rudolf Felgerl.
LIEDER-ABEND
Dienstag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, Vereinshaus, Zinnendorferstraße.
20. Wohltätigkeitsaufführung seit Kriegsbeginn
Mitwirkung: Herr Kammeränger Alfred Haase, Leipzig, Bariton,
Herr Rudolf Felgerl: Sopran qual. Fantasia op. 6 für Klavier von F. Draesske.
Reinertrag zugunsten der Kriegsgeschädigten. VOS
Karten zu 2.50, 1.25, 1.00, 0.50 Mk. bei Hies, Brauer und Peyer.

Künstlerhaus Berliner Physiker Joachim
Grunauer Strasse
Donnerstag 7. Dez. abends
Freitag 8. abends
Sonnabend 9. abends
Sonntag 10. abends
Bellachini
Vorführungen: 101 Grad Kälte - 3000 Grad Hitze - 100000 Volt - 300000 Kilometer
in der Sekunde usw. Eintrittskarten in der Musikalienhandlung Hies, Soestraße 21
Preis: Mk. 2.70, Mk. 2.00, Mk. 1.50, Mk. 1.00, Mk. 0.50.

Ausstellung
Wiener Werkstätte Kleider
Dresdner Künstler-Kleider
Kleider der Magdeburger
Kunstgewerbeschule
im Saal des 2. Stocks vom 4. bis 9. Dezember 1916
Führungen durch Herrn Kunstmaler R. Westphal,
nachmittags um 4 Uhr und um 5 Uhr / Eintritt frei
Renner
Dresden Allmarkt

Die Hilsgemeinschaft Maria-Martha
unter dem Schutze der Stadtmission
hält jedes Jahr einen einmaligen Verkauf ab, und zwar Johann-Georgen-
Allee 17, Eingang Singenerstraße, abends, bis auf weiteres jeden Dienstag,
Wittmoos und Freitag von 10-6 Uhr.
Verkauft werden zu billigen Preisen in aller, bekannt guter Qualität,
jedoch nur gegen Bezugschein, Dolan und Pender, Kleider und Schürzen, Jacken
und Hosen für Männer, Frauen und Kinder. Durch noch so kleinen Einkauf helfen Sie
im Kampfe gegen Hunger und Not. (1854)

Als schöne Weihnachtsgeschenke
Ölgemälde, Aquarelle, Schwarz-weiß
Zeichnungen billig
direkt vom Künstler
(im Heeresdienst)
Königsbrücker Strasse 75, 2. von 11-3 u.
6-8 Uhr.

Prinzels Theater
Lichtspiele
Pragerstr. 52
Ab Freitag den 1. Dezember:
Die hervorragende Filmtragödie
MARIA ORSKA
vom Theater in der Königsbrücker Strasse,
Berlin, in dem faszinierenden Gesellschaftsdrama
„Der Sumpf“
Kriegsberichte von allen Fronten - Naturaufnahme
„Reinrich ist nicht eifersüchtig“
Lustspiel in 2 Akten.
Täglich von 3-11 Uhr.

Königshof.
Täglich abends 8 Uhr 20 Min. (1300)
A. E. Preuß-Gastspiel.
„Die Tochter des Lumpensammlers“
Bühnenstück in einem Akt von A. E. Preuß.
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Vorzugskarten nur wochentags gültig.

MUSENHALLE
Täglich abends 8 Uhr 20 Min. (1300)
A. E. Preuß-Gastspiel.
„Die Tochter des Lumpensammlers“
Bühnenstück in einem Akt von A. E. Preuß.
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Das Beispiel: „Der Werd in der Gasse.“
Vorzugskarten nur wochentags gültig.
Beste Bezugsquelle für Puppen.
Beste Bezugsquelle für Puppen.
Beste Bezugsquelle für Puppen.
Beste Bezugsquelle für Puppen.

Gemälde
von Dahl, Gude, M. Müller
Lerche, Askehold, Bodom,
Fogelin etc. gesucht. Hebe-
reien vieler deutscher Fir-
men (Versteigerung). Komme
nach nach Deutschland (Herr
J. Solheim, Ingeborgs terr. 5,
Christiana, Norw.)

Kristall
Glas, Steingut, Porzellan-
Gebrauchs- u. Ziergegenstände.
Kgl. Anhäuser Johanns.

Besserer dram. Verein
rühmt sich im Theater, den
Tönen u. Gesang als Haupt-
auf. Kf. n. „Hilfender Gef.“
Kgl. Anhäuser Johanns.

Musik!
Gitarre, Klavier, Orgel, etc.
Kgl. Anhäuser Johanns.

Sport-Café zum Wäpfer
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Schönheits-Café
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Bauernschänke
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Schützengraben Krystall-Hallen
Scheffelstraße 18, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Schulranzen
Richard Hänel,
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Das schönste Weihnachts-Geschenk ist eine gute Gitarre-Zither
Gitarre-Zither
weiche man sofort ver-
mitteln untergebar
Notenblätter spielen
kann. 4 Mk. 10.-, 15.-,
20.- etc. Preisbuch
unsonst. (56413)
C. A. Bauer
Dresden-N., Hauptstr. 27,
neben Café Pollender.

Ullast-füchse
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
An günstigsten Platz:
800000
Hauptgewinn:
500000
300000
200000
150000
100000
Ziehung 1. Klasse:
6. und 7. Dezember
Klassenlos (6000)
1/2 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Voll-Lose
(alle fünf Klassen gültig)
1/2 25.-, 50.-, 125.-, 250.-, 500.-
ausgeführt und verpackt
Alexander Hessel
Dresden, Weißgasse 1

Damen Felbhüte, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Filzhüte von 2 Mk. an.
Hauffe, Gutf.
1. Reichensplatz 1, Markthaus,
am 5. Dezember, 10-12 Uhr.

Haar
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Landes-Lotterie
710000 Lose, 55000 Gewinn.
EvU.
800000
Spez.
500000
300000
200000
150000
100000
Ziehung 1. Klasse:
6. und 7. Dezember
Klassenlos (6000)
1/2 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Voll-Lose
(alle fünf Klassen gültig)
1/2 25.-, 50.-, 125.-, 250.-, 500.-
ausgeführt und verpackt
Alexander Hessel
Dresden, Weißgasse 1

Gebr. Göhler
Grunauer Str. 16

Gebr. Göhler
Grunauer Str. 16

Lose
Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
Gustav Gericke, Dresden
Ziehung 1. Klasse 6. u. 7. Dezember.

Puppen
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Lose
Königl. Sächs. Landeslotterie
Max Schlüter, vora. Julius Trotschitz,
Dresden, Scheffelstraße 26, Telefon 10774.

REIDL'S
Rudolf Reidl
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

La Bouillon
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Speisemöhlen
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Speise-Möhlen
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Pelze!
Königsbrücker Str. 17, 1. Etage
Kgl. Anhäuser Johanns.

Landes-Lotterie
710000 Lose, 55000 Gewinn.
EvU.
800000
Spez.
500000
300000
200000
150000
100000
Ziehung 1. Klasse:
6. und 7. Dezember
Klassenlos (6000)
1/2 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Voll-Lose
(alle fünf Klassen gültig)
1/2 25.-, 50.-, 125.-, 250.-, 500.-
ausgeführt und verpackt
Alexander Hessel
Dresden, Weißgasse 1

Landes-Lotterie
710000 Lose, 55000 Gewinn.
EvU.
800000
Spez.
500000
300000
200000
150000
100000
Ziehung 1. Klasse:
6. und 7. Dezember
Klassenlos (6000)
1/2 10.-, 20.-, 50.-, 100.-
Voll-Lose
(alle fünf Klassen gültig)
1/2 25.-, 50.-, 125.-, 250.-, 500.-
ausgeführt und verpackt
Alexander Hessel
Dresden, Weißgasse 1